

gedruckt am: 09.05.2025

Name

Blix, Ragnvald

Lebensdaten

1882-1958

dazugehöriger Bestand

Blix, Ragnvald

Geburtsjahr

1882

Geburtsort

Oslo

Todesjahr

1958

Sterbeort

Kopenhagen

GND-Link

<http://d-nb.info/gnd/119324318>

Biografische Angaben

Wirkungsort: Kullåkra

Ragnvald Blix wurde am 12. September 1882 in Christiania (Oslo) geboren. Als Autodidakt fertigte er zwischen 1901 und 1903 Zeichnungen für das Witzblatt Tyrihans an. Ab 1904 lebte er in Paris und war dort unter anderem bei Zeitungen wie "Le Journal", "Le rire" und "La vie parisienne" als Zeichner und Karikaturist tätig. Von 1908 bis 1918 war er Mitarbeiter des Simplicissimus in München. Zwischen 1918 und 1920 war er Herausgeber der satirischen Zeitschrift Exlex. Ab 1920 lebte er in Kopenhagen und war dort als Karikaturist für diverse französische, amerikanische, englische, deutsche und skandinavische Zeitungen tätig. 1940 floh er nach der Besetzung Dänemarks nach Göteborg. Dort arbeitete er unter dem Pseudonym Stig Höök. 1945 zog er erneut nach Kopenhagen um. Ragnvald Blix verstarb am 2. Mai 1958 in Kopenhagen.

Beruf / Funktion

Maler

Karikaturist

Zeichner

Andere Namen

Ragnvald

Blix

Quelle für Namensansetzung

Vollmer

Ulrich Thieme, Felix Becker, Allgemeines Lexikon der Bildenden Künste von der Antike bis zur Gegenwart, Band 4, Leipzig 1907-1950, S. 118

DEUTSCHES KUNSTARCHIV im Germanischen Nationalmuseum